

Die Hände der Friseure

Autorin: Gabriele Dudda (2015)

woran du dein Herz hängst



Ein Crossmediaprojekt für den Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen

<http://woran-du-dein-herz-haengst.de/>

Ein übergreifendes Projekt für die Fächer Religionslehre und Kunst mit einer Unterrichtsskizze und der Verlaufsplanung: Wie können die Hände einer Friseurin so in Szene gesetzt werden, so dass sie eine innere bzw. äußere Haltung widerspiegeln?

1. Brainstorming im Plenum

Ideenfindung:

Originelle und dennoch typische Arbeitssituationen für Friseure.

Wie können die Hände einer Friseurin in Szene gesetzt werden, so dass sie eine innere bzw. äußere Haltung widerspiegeln?

Welche Haltung für die Hände ergibt sich daraus?

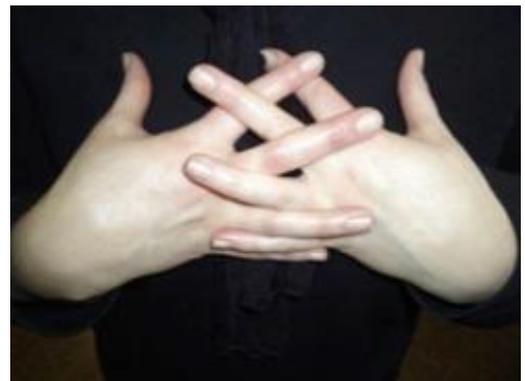
2. Nachstellen der Situation bzw. der Haltung

Abfotografieren der Hände mit der Digitalkamera

3. Ausdrucken der Ergebnisse auf A4

4. Austausch im Plenum

Die Gruppe reflektiert die Drucke bezüglich der jeweiligen Handhaltung, bezüglich der Hell-Dunkel-Werte und bezüglich der Licht und Schatten des Foto.



5. Abpausen

Die verschiedenen Beispiele werden am Leuchttisch bzw. am Overheadprojektor auf Transparentpapier oder weißem Zeichenpapier A4 gepaust.

6. Brainstorming im Plenum

Diskussion in der Gruppe:

Wie können die entstandenen Vorlagen der abgepausten Hände durch künstlerische Techniken aufgewertet werden?

Wie kann man durch Verfremdungstechniken den Bildern eine noch deutlichere Aussage/Botschaft verleihen?

7. Anfertigung von Skizzen

Ausprobieren mehrerer Möglichkeiten:

z.B. Hände spiegeln, Hintergrund verfremden oder weglassen



8. Anlegen der Bilder

Die Bilder werden im A4 Format, wahlweise angelegt

- in Mischtechniken ((Filzstifte, Buntstifte)
- in Farbstifttechniken (wasserlösliche Stifte, Kreidestifte)
- in Bleistifttechniken (45 Grad Schraffur oder Modulationstechnik)
- in Aquarelltechnik (nass in nass oder nass in trocken)
- in Pastelltechniken (mit Pastellblöckchen oder mit Pastellfarbstiften).

9. Brainstorming zur Erstellung von Texten

mit religiösen/philosophischen oder ethischen Bezügen für das jeweilige „Kunstwerk“.

10. Schreiben der Texte



Wir sind alle Kinder Gottes.
Jeder Mensch hat seine Bestimmung.
Meine ist es, mit meinen Händen
Harmonie zu geben und zu schaffen.

11. Präsentation

Erstellen einer Ausstellung, Erstellen einer Meditation usw.

Prof. Dr. Andreas Obermann
Bonner evangelisches Institut für
berufsorientierte Religionspädagogik
Am Hof 1
53113 Bonn
obermann@bibor.uni-bonn.de



Andreas Ziemer
Pädagogisch-Theologisches Institut
der EKM und der EKA
Klostergarten 6
38871 Drübeck
andreas.ziemer@ekmd.de

